



SWICA verstärkt All.Can Schweiz im Einsatz für eine effiziente und chancengerechte Krebsversorgung

All.Can Schweiz erweitert sein Netzwerk: SWICA tritt der Multistakeholder-Organisation als assoziiertes Mitglied bei. Damit wird die Perspektive der Kostenträger gezielt eingebunden, um die Krebsversorgung in der Schweiz patientenzentriert, effizient und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Hünenberg See, 29. Januar 2026 - All.Can Schweiz, der unabhängige Think- & Do-Tank für eine effizientere, patientenzentrierte und chancengerechte Krebsversorgung, erweitert sein Netzwerk: SWICA ist neu assoziiertes Mitglied von All.Can Schweiz.

All.Can Schweiz verfolgt einen konsequenten Multistakeholder-Ansatz und bringt Akteurinnen und Akteure aus Patientenorganisationen, Gesundheitsberufen, Wissenschaft, Politik, Industrie und Kostenträgerschaft an einen Tisch. Ziel der Organisation ist es, entlang der gesamten Patient Journey konkrete Ineffizienzen zu identifizieren und gemeinsam umsetzbare Lösungen zu entwickeln.

Mit dem Beitritt von SWICA wird die Perspektive der Kostenträger gezielt gestärkt. Diese ist ein zentraler Bestandteil, um die Krebsversorgung in der Schweiz nachhaltig effizienter, qualitativ hochwertig und langfristig finanziert weiterzuentwickeln. Eine integrierte Sicht auf medizinische Qualität, Patientennutzen und Ressourceneinsatz ist dabei entscheidend.

„Eine zukunftsfähige Krebsversorgung kann nur gelingen, wenn alle relevanten Perspektiven systematisch einbezogen werden“, betont Dr. Jan Depta, Präsident von All.Can Schweiz. „Die aktive Mitwirkung der Kostenträger leistet einen wichtigen Beitrag, um Versorgungslösungen nicht nur medizinisch sinnvoll, sondern auch nachhaltig wirksam zu gestalten.“

Christian Frei, Leiter Integrierte Versorgung bei SWICA, ergänzt: „Als Kostenträger wollen wir konkrete und echte Lösungen fördern, die patientenzentriert sind und Ressourcen effizient einsetzen. Der Multistakeholder-Ansatz von All.Can Schweiz bietet dafür eine wichtige Plattform.“

Als assoziiertes Mitglied bringt sich SWICA in den fachlichen Austausch ein und unterstützt den Dialog über sektorübergreifende Lösungsansätze, datenbasierte Entscheidungsgrundlagen und patientenrelevante Outcomes.

All.Can Schweiz bekräftigt mit dieser Partnerschaft seinen Anspruch, als plattformübergreifende, unabhängige Multistakeholder-Initiative messbare Verbesserungen in der Krebsversorgung anzustossen, im Interesse der Betroffenen sowie des gesamten Gesundheitssystems.

Über SWICA

Die SWICA Gesundheitsorganisation ist mit rund 1,6 Mio. Versicherten und rund 31'400 Unternehmenskunden eine der führenden Kranken- und Unfallversicherungen der Schweiz mit einem Prämievolumen von rund 5,9 Mrd. Franken. Das Angebot richtet sich an Privatkundinnen und Privatkunden sowie Unternehmen und bietet umfassenden Versicherungsschutz für Heilungskosten und Lohnausfall bei Krankheit und Unfall. SWICA ist eine Gesundheitspartnerin, die mit überdurchschnittlicher Servicequalität auf ein qualitativ hochwertiges Dienstleistungsangebot setzt. SWICA hat ihren Hauptsitz in Winterthur und ist in der ganzen Schweiz tätig.

Über All.Can Schweiz

All.Can ist eine internationale Multi-Stakeholder-Initiative, die Ende 2016 in Europa lanciert wurde. Sie verfolgt das Ziel, die Effizienz der Krebsversorgung weltweit zu verbessern und die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten zu steigern. Anfang 2018 wurde auch eine All.Can Initiative in der Schweiz lanciert und Ende 2019

wurde der Verein All.Can Schweiz gegründet. Dieser ist seither auf verschiedenen Ebenen aktiv, hat diverse Projekte lanciert und den Dialog mit Stakeholdern im Gesundheitswesen aufgenommen. Im Zentrum des Engagements von All.Can Schweiz stehen die «Effizienz» der Krebsversorgung und die «Chancengerechtigkeit» für alle Patientinnen und Patienten.

Kontakt

Tel: +41 79 216 45 69, E-mail: switzerland@all-can.ch